

Region/Sehnde (lu/uk). Die AWO Region Hannover hatte zu einer ersten Videokonferenz der Ortsvereine eingeladen und fünf Vereine haben sich an diesem Test beteiligt. Über eine Stunde haben sich die Vorstände mit dem Beauftragten für die Ortsvereine, Adalbert Mauerhof, diszipliniert unterhalten. Mit Großbild auf der Leinwand und extra angeschlossenen Lautsprechern war das kein Problem in der Begegnungsstätte.

Wichtigste Fragestellung: wie können wir unseren Mitgliedern helfen diese besondere Zeit zu überstehen. Die Stöberkiste ist seit sechs Wochen wieder angelaufen und die Terminvergabe über Telefon oder Mail ist gut angekommen. Besucher der Stöberkiste, die Kleidung abholen möchten, empfinden es ebenfalls als positiv, dass sie sich nicht mehr in einer Schlange anstellen müssen.

Fast alle Veranstaltungen wie gesellige Nachmittage, Kaffeetrinken, Besuche bei runden Geburtstagen fallen bis auf weiteres aus. Allein für die Stuhlgymnastik sieht das anders aus. Da möchte der Ortsverein Sehnde die Gruppe auf jeweils max. 10 Personen aufteilen und die Stühle mit entsprechendem Abstand aufstellen. Bei Musikuntermalung durch Lautsprecher und durch vorgemachte Übungen braucht werden die Teilnehmer auch nicht dauernd direkt angesprochen.

Fragen können gerichtet werden an: AWO Sehnde, Reiner Luck, Tel. 05138 503169